Bezirksliga Herren Mitte 1

RSV Braunschweig II : TTC Grün-Gelb Braunschweig II
Samstag, 07.10.2023, 14:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Bezirksliga Herren Mitte 1 für den TTC Grün-Gelb Braunschweig II

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Simkes / Wesch nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Grün-Gelb Braunschweig II im Match der Bezirksliga Herren Mitte 1 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam RSV Braunschweig II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:33) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Rathing / Höltke gegen Richter / Feldmann verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Maul / Schmidt gegen Simkes / Wesch hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Lück / Sandmann und Willrich / Last entschieden, das Lück / Sandmann letztendlich gewannen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Roman Maul das Spiel gegen Klaus Richter noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 5:11, 9:11, 9:11. Zwischenzeitlich musste Sebastian Lück zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Luka Simkes aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Matthias Rathing und Oliver Feldmann, ehe sich der Gastspieler mit 3:11, 10:12, 11:4, 11:6, 11:13 durchsetzte und Rathing seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Feldmann zu Ende ging. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Alexander Höltke gegen Luca Wesch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:8, 13:11 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Es war ein langes Spiel, bis Thorben Schmidt seine 2:3-Niederlage gegen Klaus Last quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Last mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Fünf Sätze beharkten sich Stefan Sandmann und Jürgen Willrich, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des RSV Braunschweig II und des TTC Grün-Gelb Braunschweig II in die Box. Roman Maul hatte wenig später gegen Luka Simkes bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage liegt Maul nun bei einer Einzelbilanz von 2:8 seit Beginn der Spielzeit. Beim 3:0-Sieg gelang es Sebastian Lück den Gastspieler Klaus Richter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach diesem Einzel steht Lück somit bei 8 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Richter ein 1:1 ausweist. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Matthias Rathing das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Luca Wesch abgab und eine Niederlage kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Der Start in die Partie hätte für Alexander Höltke

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (14:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Oliver Feldmann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:2 für Höltke und 1:1 für Feldmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Thorben Schmidt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Stefan Sandmann gewann anschließend sein Spiel gegen Klaus Last sicher mit 11:6, 11:2, 11:7. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wenig später Rathing / Höltke letztlich im Repertoire, um Simkes / Wesch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6: 11, 9:11, 6:11. Damit war der 9. Punkt für den TTC Grün-Gelb Braunschweig II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den RSV Braunschweig II am 09.10.2023 gegen den VfL Woltorf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.11.2023 gegen den SV Arminia Vechelde III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

RSV Braunschweig II

Doppel: Rathing / Höltke 0:2, Maul / Schmidt 0:1, Lück / Sandmann 1:0

Einzel: R. Maul 0:2, S. Lück 2:0, M. Rathing 0:2, A. Höltke 2:0, T. Schmidt 1:1, S. Sandmann 1:1

TTC Grün-Gelb Braunschweig II

Doppel: Simkes / Wesch 2:0, Richter / Feldmann 1:0, Willrich / Last 0:1

Einzel: L. Simkes 1:1, K. Richter 1:1, L. Wesch 1:1, O. Feldmann 1:1, J. Willrich 1:1, K. Last 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (14:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").